

Europacup in Örland/Norwegen

Stefan Trippel auf dem Bronzerang



***Europa-Cup:
Bronzemedallengewinner Stefan Trippel***

Beim Europacup (EC) Standard- und Zentralfeuerpistole in Örland (Norwegen) hat Stephan Trippel (Großenhausen) als einziger Deutscher die Übermacht der Skandinavier gestört. Das berichtete die DSB-Pressestelle vom zweiten Wettkampf der EC-Serie. Der weitere Bericht, verfasst von Jürgen Wiefel: „Nachdem Mikael Nilsson (Schweden) als Sieger mit 564 Ringen und der Zweitplatzierte Pal Hembre (Norwegen) mit 561 Ringen feststanden, musste ein Stechen den Gewinn der Bronzemedaille entscheiden. Drei Schützen traten dazu nochmals an: Stephan Trippel, Arnold Broberg (Schweden) und Jens Rasmussen (Dänemark) - die ringgleichen Kandidaten für dritten Rang (alle 560 Ringe). Gleich die erste Serie brachte die Entscheidung. Stephan Trippel siegte mit 48 Ringen vor Broberg mit 45 und Rasmussen mit ebenfalls 45.“

In die Domäne der Nordländer, dem Wettbewerb Zentralfeuerpistole, einzubrechen, gelang nicht. Der an diesem

Wochenende überragend schießende Pal Hembre ließ sich den Sieg mit 592 Ringen nicht nehmen. Stephan Trippel wurde 15. mit 563 Ringen.

Bronze auch beim Start in Hannover

Einen Doppelsieg hatte Paal Hembre (Norwegen) auch beim Auftakt der Europacup-Serie in Hannover errungen. Stephan Trippel (Großenhausen) war der einzige hessische Starter im deutschen Team. Seine Ausbeute: Bronzemedallengewinner Standardpistole mit 565 Ringen. Mit dieser Platzierung qualifizierte sich Stephan Trippel schon vorzeitig für das Finale. Seine Platzierung im Wettbewerb Zentralfeuerpistole: Neunter mit 573 Ringe.

Text und Foto: Herbert Vöckel